

Inhalt

Vorwort.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	19
Erster Teil: Einleitung und Entwicklung der Gesetzgebung des deutschen und chinesischen Lebensmittelrechts	25
Kapitel 1. Einführung und Problemaufriss.....	25
A. Gegenstand und Ziel der Untersuchung.....	25
B. Vorgehensweise der Untersuchung	27
C. Zum Gebrauch der chinesischen Sprache in dieser Dissertation	30
Kapitel 2. Historische Genese des Lebensmittelrechts.....	32
A. Das Lebensmittelrecht im Altertum	32
B. Die deutsche und unionsrechtliche Lebensmittelgesetzgebung.....	33
C. Grundlagen der chinesischen lebensmittelrechtlichen Gesetzgebungsentwicklung.....	36
I. Beginn (von 1949 bis 1963).....	37
II. Entwicklung (von 1964 bis 1979).....	38
1. Von der einzelnen Kontrolle zur völligen Kontrolle	39
2. Vermehrung der Lebensmittelmaßstäbe sowie Methode zur Probe	40
III. Erneuerungen (von 1981 bis heute)	41
1. Von 1981 bis 2008 (Lebensmittelhygienegesetz).....	41
2. Von 2009 bis Sept. 2015 (Lebensmittelsicherheitsgesetz)	43
3. Seit 01.10.2015: das Inkrafttreten der neuen Fassung des LMSG	45
Zweiter Teil: Grundlagen des Lebensmittelrechts und der Lebensmittelüberwachung in Deutschland und China.....	49
Kapitel 3. Herausforderungen im Bereich Lebensmittelsicherheit	49
A. Das Skandalisierungspotential des Lebensmittelrechts	49
I. Begriff der Lebensmittelkandale.....	49
II. Verlauf von Lebensmittelkandalen	49
B. Lebensmittelkandale in Deutschland (Bekannte Fälle).....	50

I. BSE-Krise	50
II. Das Dioxin in Futtermitteln	55
III. EHEC	58
C. Lebensmittelskandale in der Volksrepublik China.....	60
I. Charakteristika der Lebensmittelsicherheit in China	60
II. Bekannte Fälle im Bereich Lebensmittelsicherheit in der Volksrepublik China	63
1. Wiederverwendetes Frittierfett (地沟油 Digou You)	64
2. Mit der giftigen Chemikalie Melamin kontaminiertes Trockenmilchpulver (Fall „Sanlu“ 三鹿)	65
3. Gammelfleisch Skandal (Fall „Husi“ 福喜)	66
D. Interessenskonflikte im Bereich der Lebensmittelsicherheit	68
I. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit als rechtsstaatliche Aufgabe.....	69
II. Das Interesse der Lebensmittelunternehmer	71
III. Das Interesse der Verbraucher	73
Kapitel 4. Begriffe im Bereich Lebensmittelsicherheit	75
A. Der Begriff ‚Lebensmittelsicherheit‘ im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht	75
I. Der Begriff der ‚Lebensmittelsicherheit‘ im deutschen Lebensmittelrecht	75
II. Der Begriff der ‚Lebensmittelsicherheit‘ im chinesischen Lebensmittelrecht	78
III. Vergleich der deutschen und chinesischen Lebensmittelsicherheitsbegriffe.....	79
1. Gesundheitsschädlichkeit Auslegungsregel.....	79
a) ‚Unschädlich‘ versus ‚Gesundheitsschädlichkeit‘	79
b) ‚Nicht toxisch‘ versus ‚die wahrscheinlichen kumulativen toxischen Auswirkungen‘	80
c) ‚Die sofortigen oder kurzfristigen oder langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen‘ versus ,...sondern auch auf nachfolgende Generationen‘	82
d) Gesundheitliche Empfindlichkeit einer bestimmten Verbrauchergruppe	85
2. ‚Erforderlicher Ernährungszweck‘ versus ‚Verzehrgeeignetheit‘	86

3. Leitlinie der Sicherheitsprüfung im deutschen Lebensmittelrecht	87
a) Normale Verwendungsbedingungen.....	87
b) Informationsvermittlung	88
B. Der Begriff ‚Lebensmittel‘ im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht.....	89
I. Begriff ‚Lebensmittel‘ im deutschen Lebensmittelrecht.....	89
1. Begriffsmerkmale.....	90
a) ‚Stoffe oder Erzeugnisse‘	90
b) ‚Aufnahme durch den Menschen‘	90
c) ‚Dazu bestimmt‘	91
d) ‚Erwartung der Aufnahme nach vernünftigem Ermessen‘	92
e) „In verarbeitetem, teilweise verarbeitetem oder unverarbeitetem Zustand“	93
2. Ausdrückliche Einbeziehung (Abs. 2)	94
3. Negative Abgrenzung (Abs. 3)	94
II. Der Begriff ‚Lebensmittel‘ im chinesischen Lebensmittelrecht	95
Dritter Teil: Grundlagen der Rechtsvergleichung im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht	97
Kapitel 5. Die Methodologie einer Rechtsvergleichung im Bereich des deutschen und chinesischen Lebensmittelrechts.....	97
A. Theorie der Rechtsvergleichung	97
B. Rechtsrezeption in China	98
I. Historische Ausgangslage.....	98
II. Rezeptionstheorie	98
III. Rezeption des deutschen Rechts.....	99
1. Der „Entwurf des Zivilgesetzbuches der Großen Qing-Dynastie“ (《大清民律草案》 Daqing Minlü Cao'an, EZGB) im Jahre 1911	99
2. Zivilgesetzbuch der chinesischen Republik.....	103
3. Fortgeltung vom „Zivilgesetzbuch der chinesischen Republik“ in Taiwan	104
4. Rezeption des deutschen Zivilrechts in der VRC von 1949–1978 ...	104
5. Rezeption des deutschen Rechts in der VRC seit 1978	105
6. Rezeption des deutschen öffentlichen Rechts (dargestellt am Beispiel „Verwaltungsrecht“).....	106

IV. Einschlägige Punkte bei der Rezeption	109
1. Durchführbarkeit und Notwendigkeit	109
2. Freiwilligkeit und Eigenständigkeit	110
3. Assimilation oder Fehlinterpretation	111
4. Erfolg der Rezeption	112
C. Deutsch-chinesische Rechtskooperation	112
D. Deutsche und chinesische lebensmittelrechtliche Vergleichbarkeit: Grundstrukturen der Lebensmittelüberwachung	113
I. Tatsache der Ernährung und Landwirtschaft: Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und Deutschland	113
II. Grundsätze des Lebensmittelrechts in Deutschland und China	114
1. Vorsorgeprinzip	115
2. Risikoanalyse	116
3. Kettenkontrolle	118
4. Schutz der Verbraucherinteressen	119
5. Grundsatz der Transparenz	119
6. Das Prinzip der Rückverfolgbarkeit	120
7. Eigenverantwortlichkeit der Lebensmittelunternehmer	122
8. Mitwirkung der ganzen Gesellschaft	122
III. Grundstrukturen der Lebensmittelüberwachung	123
1. Das Netzwerk der deutschen Lebensmittelüberwachung	123
a) Auf europäischer Ebene	124
b) Auf deutscher Ebene	124
2. Das Netzwerk der chinesischen Lebensmittelüberwachung	126
E. Zwischenergebnis	130

Vierter Teil: Staatliche Eingriffsbefugnisse im chinesischen und deutschen Lebensmittelrecht 133

Kapitel 6. Eingehende Betrachtung der amtlichen Instrumente im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht 133

A. Die Ausübung öffentlicher Verwaltung im Bereich der Lebensmittelsicherheit	133
I. Staatliche Schutzpflicht	133
II. Ordnungsverwaltung: Gefahrenabwehr und Risikoverwaltung	134
III. Staatliche sektorspezifische Wirtschaftsüberwachung	134

IV. Staatliche Regulierung.....	135
B. Durchführung der staatlichen Überwachungsmaßnahmen als Instrumente zur Ermittlung der Rechtskonformität im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht	137
I. Einholung und Verwertung von Selbstinformationen	137
1. Betriebskontrolle.....	137
a) Betretungsrecht	137
aa) Deutschland: Überwachungsbefugnisse	137
(1) Betreten von Räumlichkeiten gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 1 LFGB	137
(a) Örtlichkeiten	139
(b) Zeit.....	140
(2) Betretungsrecht nach § 42 Abs. 2 Nr. 2 LFGB	141
(a) Dringende Gefahr	141
(b) Öffentliche Sicherheit und Ordnung	142
(c) Wohnräume	142
(3) Besichtigungsrecht des § 42 Abs. 2 Nr. 1 LFGB	144
bb) China	144
(1) Betreten von Räumlichkeiten	145
(a) Örtlichkeiten	145
(b) Zeit.....	147
(2) Wohnräume.....	148
b) Einsichtsrecht	152
aa) Deutschland: Einsichtsrecht nach § 42 Abs. 2 Nr. 3 LFGB ...	152
(1) Einsichtnahme in geschäftliche Schrift- und Datenträger	153
(2) Verlangen von Kopien und Ausdrucken.....	154
bb) China: § 110 LMSG und § 39 GQSA	155
c) Bildaufnahmen und -aufzeichnungen	156
aa) Deutschland: Bildaufnahmen und -aufzeichnungen gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 4 LFGB.....	156
bb) China	157
2. Probenahme.....	158
a) Allgemeines (Modalitäten der Probenahme)	158
aa) Amtliche Proben.....	158
bb) Nicht amtliche Proben	159

b) Probenahme im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht..	160
aa) Anforderungen	161
(1) Umfang der Proben	161
(2) Erforderlich zum Zweck der Probenahme	162
(3) Zuständigkeit.....	163
(4) Zahl und Zeit der Probenahme	164
(5) Geforderte oder selbstentnommene Proben.....	165
(6) Empfangsbescheinigung	166
bb) Entschädigungspflicht	167
3. Gegen- bzw. Zweitprobe	169
a) Deutschland: § 43 LFGB	169
aa) Zurücklassen einer Gegenprobe	169
bb) Rechte des Herstellers	171
b) China: § 20 AVVüP	173
II. Zwischenergebnis	176

Kapitel 7. Staatliche Überwachungsmaßnahmen als Instrumente zur Durchsetzung der Rechtskonformität-Information der Öffentlichkeit..... 177

A. Anlässe staatlicher Informationstätigkeiten im Bereich Lebensmittelsicherheit	177
I. Transparenz.....	178
II. Kompensation	179
III. Steuerungswirkung/Lenkungsmittel	179
IV. Herstellung des Marktgleichgewichts	179
V. Stabilisierung	180
B. Durchsetzung lebensmittelunternehmerischer Informationspflichten im Bereich Lebensmittelsicherheit.....	181
I. Deutschland	181
1. Anordnung eines Gefahrenhinweises	181
2. Information der Öffentlichkeit durch Lebensmittelunternehmer	181
a) Rücknahme und Rückruf	182
aa) Rücknahme und Rückruf i. S. v. Art. 19 Abs. 1 Basis-VO	182
(1) Rücknahme i. S. v. Art. 19 Abs. 1 Basis-VO	182
(2) Rückruf i. S. v. Art. 19 Abs. 1 Basis-VO	184
bb) Rücknahme und Rückruf i. S. v. § 39 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 LFGB	186

cc) § 138 Abs. 2 Buchst.g Verordnung (EU) 2017/625 (Kontroll-VO)	189
II. China: Lebensmittelunternehmerische Information der Öffentlichkeit (Rücknahme- und Rückrufpflicht)	189
1. Die Voraussetzung für die Verpflichtung zum Rückruf: Erkenntnis... 192	
2. Regelungslücke	193
3. Zeitpunkt der Anordnung zum Rückruf	194
4. Stufenverhältnis in der Lebensmittelkette	194
5. Verhältnismäßigkeit zwischen der Rücknahme und dem Rückruf ... 195	
6. Vorübergehendes Herstellungs- und Verkehrsverbot	196
7. Stufenverhältnis zwischen Rücknahme und Rückruf	198
8. Zusammenfassung	199
C. Durchsetzung staatlicher Informationen der Öffentlichkeit im Bereich Lebensmittelrecht	199
I. Das allgemeine Umfeld der öffentlichen Warnungen	199
1. Begriff der öffentlichen Warnung	199
2. Rechtsnatur der öffentlichen Warnungen	200
II. Rechtslage der öffentlichen Warnungen im Bereich Lebensmittelsicherheit	200
1. Rechtslage der öffentlichen Warnungen in der deutschen Lebensmittelsicherheit	200
2. Rechtslage der öffentlichen Warnungen in der chinesischen Lebensmittelsicherheit	201
III. Rechtsverletzungen durch öffentliche Warnungen	202
1. Rechtsverletzungen durch öffentliche Warnungen im deutschen Lebensmittelrecht	202
a) Verstoß gegen Art. 12 Abs. 1 GG	202
b) Verstoß gegen Art. 14 GG	203
2. Berührte Grundrechte in der Verfassung Chinas	204
IV. Die rechtlichen Voraussetzungen für die öffentliche Warnung	204
1. Tatbestandliche Voraussetzungen lebensmittelrechtlicher Informationsbefugnisse	204
a) Tatbestandliche Voraussetzungen lebensmittelrechtlicher Informationsbefugnisse im deutschen Lebensmittelrecht	205
b) Tatbestandliche Voraussetzungen lebensmittelrechtlicher Informationsbefugnisse im chinesischen Lebensmittelrecht	206

2. Inhalt der öffentlichen Warnungen im Bereich Lebensmittelsicherheit	207
a) Inhalt der öffentlichen Warnungen im deutschen Lebensmittelrecht.....	207
b) Inhalt der öffentlichen Warnungen im chinesischen Lebensmittelrecht.....	208
3. Inhaltliche Anforderungen an die Information der öffentlichen Warnungen	209
a) Inhaltliche Anforderungen an die Information der öffentlichen Warnungen im deutschen Lebensmittelrecht.....	209
aa) Richtigkeit	209
bb) Sachlichkeit und Neutralität.....	210
b) Inhaltliche Anforderungen an die Information der öffentlichen Warnungen im chinesischen Lebensmittelrecht	211
4. Prozessuale Anforderung an die Information der Öffentlichkeit – Anhörungsrecht.....	212
a) Deutschland: Anhörungsrecht i. S. v. § 40 Abs. 3 LFGB	212
b) China: Kein Anhörungsrecht	213
5. Interne Verwaltungsanforderungen an die Information der Öffentlichkeit im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht ...	214
a) Interne Verwaltungsanforderungen an die Information der Öffentlichkeit im deutschen Lebensmittelrecht.....	214
b) Interne Verwaltungsanforderungen an die Information der Öffentlichkeit im chinesischen Lebensmittelrecht	216
V. Rechtsschutz gegen öffentliche Warnungen im deutschen und chinesischen Lebensmittelrecht.....	217
1. Rechtsschutz gegen öffentliche Warnungen im deutschen Lebensmittelrecht.....	217
a) Vorläufiger Rechtsschutz.....	217
b) Widerrufsanspruch gemäß § 40 Abs. 4 LFGB	218
c) Hauptsacheverfahren.....	219
aa) Vorbeugende Unterlassungsklage gegen schlichtes hoheitliches Handeln (§ 43 VwGO)	219
bb) Leistungsklage und Folgebeseitigungsanspruch bei bereits veröffentlichten Informationen (§ 43 VwGO).....	220
2. Rechtsschutz von den öffentlichen Warnungen im chinesischen Lebensmittelrecht.....	220

a) Beanstandungsrecht und Richtigstellung (§ 17 ÜMLIÖ).....	221
b) Folgebeseitigung (§ 18 ÜMLIÖ).....	221
VI. Amtshaftung	222
1. Deutschland: Schadensersatzansprüche aus Amtshaftung Art. 34 GG i. V. m. § 839 BGB	222
2. China: Schadenersatzanspruch aus Amtshaftung	223
D. Zwischenergebnis.....	224
Kapitel 8. Gedanken über die Eingriffsbefugnisse der staatlichen Überwachungsmaßnahmen im chinesischen Lebensmittelrecht.....	226
A. Besonderheiten der staatlichen Überwachungsmaßnahmen im chinesischen Lebensmittelrecht	226
I. Einsatz der rechtlichen Grundlagen für die staatliche Überwachung	226
II. Verstärkung staatlicher Überwachung im Bereich der Lebensmittelwirtschaft	227
III. Verwendung der Zwangsmittel und weichen Mittel.....	228
IV. Aufgabenteilung von Staat und Lebensmittelwirtschaft	229
1. Lebensmittelunternehmer als Primärverantwortliche	230
2. Verantwortung der staatlichen Lebensmittelüberwachung.....	230
V. Von Gefahrenabwehr zur Risikovorsorge.....	231
B. Problematik staatlicher Überwachungsmaßnahmen im chinesischen Lebensmittelrecht und Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf das deutsche Lebensmittelrecht	232
I. Spannungsfeld zwischen allgemeiner Lebensmittelsicherheit und unternehmerischer Freiheit.....	232
II. Rechtsstaatliche Grundsätze und Grenze der staatlichen Eingriffe in die Lebensmittelewirtschaft	233
1. Rechtsstaatsprinzip.....	233
2. Bestimmtheitsgebot verwaltungsrechtlicher Normen.....	234
3. Die zulässige Eingriffsintensität und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	234
4. Ungenügende prozessuale Gewährleistung und mangelhafter Rechtsschutz.....	235
III. Unvollständige Lebensmittelkettenkontrolle: Kettenbruch.....	236
IV. Fehlerhafte Kooperation zwischen dem Staat und den Lebensmittelunternehmern	237

Kapitel 9. Schlussbetrachtung und Ausblick 239

Zusammenfassung der Ergebnisse 243

Literaturverzeichnis..... 247

The author..... 265